

An seiner ersten Mega lag er noch in der Wiege

An seiner ersten Mega lag er noch in der Wiege

Berikon Vom 25. bis 28. April findet die Mega19 statt. Eine riesige Veranstaltung, bei der fast alles gratis ist.



OK-Präsident Peter Spring (links) und Bauchef Christian Füglistaller geniessen die Ruhe vor dem Sturm auf dem Mega-Gelände der Kreisschule Mutschellen.

VONCHRISTIAN BREITSCHMID Seine erste Gewerbeausstellung erlebte Christian Füglistaller 1984 als Säugling. Er lag damals, gerade mal drei Monate alt, in einer Wiege, die sein Vater, Leonhard Füglistaller, als Beispiel für professionelles Schreinerhandwerk den Ausstellungsbesuchern präsentierte. Vater Füglistaller, der spätere Gross- und Nationalrat, hatte 1978 den Gewerbeverein Mutschellen als Gründerpräsident mit aus der Taufe gehoben. 1981 gab es dann schon die erste Mutscheller Gewerbeausstellung, kurz Muga geheissen. Heute nennt sich die grosse Gewerbeschau nicht mehr Muga, sondern Mega: Mutscheller Exklusive Gewerbeausstellung. Aus dem Wiegenkind von 1984 ist zwar kein Schreiner, dafür aber ein Architekt geworden, und der plant seine Bauvorhaben heute da, wo sein Grossvater seinerzeit die Schreinerei Füglistaller gegründet hat.

Vom 25. bis 28. April geht nun schon die achte Ausgabe der Mega über die Bühne. Als Bauchef amtet dabei, wen wundert 's, Christian Füglistaller. Er hat das vor fünf Jahren schon sehr erfolgreich gemacht. «Damals habe ich aber vor der Eröffnung nicht sehr gut geschlafen», erinnert sich der 34-Jährige mit einem Lächeln. Dieses Mal raubt ihm seine Aufgabe den Schlaf aber nicht, im Gegenteil: «Wir könnten morgen

An seiner ersten Mega lag er noch in der Wiege

schon mit dem Bau beginnen.
Aargauer Zeitung vom 9. April 2019

 [Weiterlesen](#)